

PRESSEMITTEILUNG

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

JENA, DEN 11.11.2009

Solidarisierung mit den weltweiten Bildungsprotesten

Die aktuelle Situation im Bildungssektor ist von vielen Missständen geprägt. Nicht nur wir hier in Jena haben das Problem der Studiengebühren, fehlender Wohnräume, des Bolognachaos, fehlender studentischer Mitbestimmung usw. Deshalb gibt es in über 24 Städten in Deutschland und Österreich, außerdem in Polen, Frankreich, Großbritannien und den USA, starke Proteste, politische Aktionswochen und Besetzungen.

Der Studierendenrat der FSU Jena möchte sich mit der internationalen Studierendenbewegung und ihren Forderungen nach Freiräumen und einem selbstbestimmten Studium solidarisieren. Christin Penz, Vorstandsmitglied des Studierendenrates, dazu: „Wir möchten die anderen Hochschulleitungen auffordern, strafrechtliche Verfahren gegen friedliche ProtestlerInnen, sowie gewaltsame polizeiliche Räumungen einzustellen.“

In den nächsten Wochen werden die Uni und FH Jena nachziehen und Demonstrationen (17.11.) und Aktionen (im Rahmen der Bildungsstreikwoche) im Dezember durchführen.

Außerdem schließen wir uns der Kritik des Leipziger StudentInnenrats zur Hochschulrektorenkonferenz an, und werden dieser Demonstration beiwohnen.

Studierendenrat

Vorstand

Mathilde Schäfer

Christin Penz

David Schinkel

Telefon:

03641 - 930 994

Telefax:

03641 - 930 992

E-Mail:

buero@stura.uni-jena.de

Adresse:

Carl-Zeiß-Straße 3

D-07737 Jena

**Für Rückfragen und
weitere Informationen
stehen wir gern
zur Verfügung!**



seit 1558